

# RS OGH 1989/10/27 8Ob56/89, 8Ob112/04k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.10.1989

## Norm

KO §84 Abs3

KO §124 Abs3

## Rechtssatz

Die Bestimmung des § 84 Abs 3 KO normiert allgemein die Zuständigkeit des Konkursgerichtes zur Entscheidung über gegen den Masseverwalter gerichtete Beschwerdeführungen, so dass sich eine Zuständigkeitsbestimmung auch in den Einzelregelungen erübrigt. Aus dem Fehlen einer solchen Zuständigkeitsbestimmung in § 124 Abs 3 KO kann also nicht geschlossen werden, dass Beschwerdeführungen in Form von Abhilfeanträgen, die sich ja gerade an das Konkursgericht wenden, nicht von der Regelung des § 84 Abs 3 KO erfaßt würden.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 56/89

Entscheidungstext OGH 27.10.1989 8 Ob 56/89

Veröff: EvBl 1990/77 S 340

- 8 Ob 112/04k

Entscheidungstext OGH 22.12.2004 8 Ob 112/04k

Beisatz: Der Rechtsmittelausschluss gilt analog auch in den Fällen des § 124 Abs 3 KO, wenn sich Massegläubiger um Abhilfe an das Konkursgericht wenden. (T1); Beisatz: Es ist vom allgemeinen Rechtsmittelausschluss des § 84 Abs 3 KO auszugehen, wenn der Gesetzgeber eine ausnahmsweise Anfechtungsmöglichkeit nicht ausdrücklich angeordnet hat (hier § 124a KO). (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0065199

## Dokumentnummer

JJR\_19891027\_OGH0002\_0080OB00056\_8900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)